

Herzblut

Mein Herz durstete so lange nach Wärme,
Liebe, Geborgenheit.

Wieder einmal Rastlos auf dem Weg,
Verzweifelte Schritte nach vorne.

Gierig auf die Zukunft,
Was kommt und bleibt.

Der Kampf meines Geistes gegen 1000 Gefühle.
Gefühle scheinbar nutzlos verschwendet,
Schmerzlich tropfend wie Blut auf den Asphalt.

Schwindend aus der Realität in 100 Träume,
Verweilend Nacht für Nacht

Bittend um mehr als mein Leben,
Dankend für mein zweites Ich.

Glücklich liegend in schützenden Armen,
Hoffnungsvoll auf die Ewigkeit.

© yve

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)